

Ruhrachter mit neuen Optionen

Rudern Bundesliga

Wer geglaubt hatte, die Liga sei bereits entschieden, der hatte sich an Renntag vier in Hamburg eines Besseren belehren lassen müssen: In der Spitzengruppe fehlt die Konstanz und mit dem Ruhrachter gelang es der Bundesliga-Crew aus Essen zu beweisen, dass sie auf Augenhöhe mit den Booten aus Hamburg, Mainz und Krefeld rudern können.

Noch schwieriger auszurechnen wird der Ruhrachter auch in Hannover am fünften Renntag an diesem Samstag sein. Zum einen gelang es in den vergangenen Wochen mehrere Sportlerinnen für den Start im Essener Aushängeschild zu bewegen. So konnten im Training die ein oder andere neue Variante ausprobiert werden.

Nach Hannover fährt nun eine zehnköpfige Crew mit Schiwa Omid an den Steuerseilen. Neu im Kader des Ruhrachter sind Navina Passmann und Ronja Schütte, die für die letzten beiden Renntage der Saison ins Boot steigen. Damit bleiben für alle fünf Rennen für die Crew in Hannover ausreichend Optionen.